

Einladung

zur Sommerakademie des Netzwerks Stadt/Land

Wie sozial ist digital?

Digitalisierung als sozialer Wandel - Chancen und Risiken



am 8. September 2021 im Gut Mößlitz

ab 15:00 Uhr

Mößlitz 6, 06780 Zörbig

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter deimer.c@lgsa.de oder per Fax: 0345/6911 226 an.

Die Veranstaltung findet unter den aktuell gültigen Corona-Vorschriften statt, d.h. der Abstand von 1,50 m ist einzuhalten. Einen Mundschutz in der Tasche zu haben, ist sicher vorteilhaft!

Da das Platzangebot im Moment auf max. 100 Personen begrenzt ist, erfolgt die Bestätigung der Teilnahme in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Bitte gehen Sie achtsam mit sich und ihren Mitmenschen um und halten Sie Abstand!

Geschäftsstelle: Netzwerk Stadt-Land
Magdeburger Str. 23 - 06112 Halle/S. Tel.: 0345/69 11 123
info@netzwerk-stadt-land.de

Ansprechpartner: Dr. W. Boß & Dr. C. Deimer

Digitalisierung ist eine Frage der Einstellung, nicht der Technik!

Der Digitalisierung wird oft die Eigenschaft zugeschrieben, Distanzen überwinden zu helfen und Nutzer ortsunabhängiger zu machen. Dies gilt für viele Bereiche der Wissensarbeit, sobald zu verarbeitende Informationen digital zugänglich sind. Zugänglich müssen nicht nur die Daten sein; der Nutzer auf dem Land muss ebenso über einen verlässlichen Internet-Anschluss Zugang zu diesen haben.

Für viele Menschen bedeutet die Digitalisierung nicht nur, dass sie neue Technologien nutzen. Sie erfahren auch grundlegende soziale Veränderungen in ihrem Arbeits- und Privatleben. Das gesellschaftliche Leben und so auch das Miteinander der Menschen verändert sich.

- *Welche Chancen entstehen durch Digitalisierung in ländlichen Räumen und welche Risiken?*
- *Kann Digitalisierung helfen, ländliche Räume attraktiver zu machen?*
- *Und kann Digitalisierung Standortvorteile gegenüber den Ballungsräumen generieren, zum Beispiel durch mobiles Arbeiten, durch neue Angebote zur Daseinsvorsorge, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Freizeit, die Mobilität, die Einkaufsmöglichkeiten, die Gesundheitsversorgung etc. verbessern?*
- *Welche Rolle können Unternehmen dabei spielen?*
- *Was müssen Staat und Kommune tun?*

Coworking-Center waren lange eher den urbanen Zentren vorbehalten. Inzwischen entstehen sie auch auf dem Land. Das Netzwerk Stadt-Land hat im Rahmen seiner Tätigkeit 2 solcher Vorhaben befürwortet. Die Projekte werden sich in der Veranstaltung präsentieren und vielleicht ist die eine oder andere Idee eine Anregung für gerade ihre Kommune?

Neben den Chancen der Digitalisierung gibt es aber auch die Frage der Risiken.

Noch nie waren so viele Menschen über soziale Netzwerke und Apps miteinander verbunden wie heute. Familienmitglieder, die alle verstreut wohnen, haben ihre WhatsApp-Gruppe. Alte Schulkollegen sehen sich noch hin und wieder bei Facebook oder Instagram. Wer nach einem anderen Menschen sucht, kann sich bei Tinder oder Parship anmelden. Trotzdem fühlen sich viele Menschen einsam.

Während sich die einen bessere Arbeits-, und Lebensbedingungen und insgesamt mehr Möglichkeiten erhoffen - alles, was man will, ist bloß einen Wisch entfernt, sieht es in der gegenteiligen Vision vielleicht finster aus. Maschinen statt Menschen? Städte ohne Geschäfte! Permanent auf den Bildschirm starrend, wird die Seele krank und kränker?

Digitalisierung – Fluch und Segen zugleich?

Zu einer Vielzahl von Fragen rund um das Thema werden Fachexperten Antworten geben, was auf unser Gemeinwesen zukommt und wie wir die Gegebenheiten als Chance nutzen sowie negativen Auswirkungen entgegenwirken können.

Neben interessanten Vorträgen werden über das Netzwerk Stadt-Land vorausgewählte innovative Projekte der ländlichen Entwicklung Möglichkeit über einen Vortrag oder im Rahmen der Posterpräsentation bekommen, ihre Ergebnisse zu präsentieren.

Im Anschluss an den fachlichen Teil der Veranstaltung soll Zeit für Austausch und Vernetzung aller Beteiligten und Gäste im Rahmen eines kleinen Sommerfestes sein, wo regionale Anbieter mit kulinarischen Köstlichkeiten aufwarten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen und die Zeit zu Vernetzung und Austausch nutzen würden.

Dr. W. Boß
Vorsitzender NSL

Dr. C. Deimer
Geschäftsstelle NSL

Veranstaltungsort: Gut Mößlitz

Tagesordnung

ab 15:00 Uhr	Anmeldung, Ankommen mit Kaffeetrinken der Gäste	
16:00 Uhr	Begrüßung	<i>Herr Dr. Boß Vorsitzender NSL</i>
16:10 Uhr	Grußwort des Hausherrn	<i>Bürgermeister der Stadt Zörbig-Herr Eger</i>
16:15 Uhr	Kurze Zwischenbilanz	<i>Herr Dr. Boß Vorsitzender NSL</i>
16:30 Uhr	Grußwort des Schirmherrn Herrn Ministerpräsident Dr. Haseloff – (angefragt)	
16:45 Uhr	Industrie 5.0 – Mensch – zentrierte Produktion: Mit digitaler Assistenz und KI die Wertschöpfung effizienter, ökologischer und sozialer gestalten	<i>Frau Prof. Arlinghaus - Frauenhofer Institut für Fabrikbetrieb und Automatisierung IFF Magdeburg</i>
17:30 Uhr	E-Sport in Kommunen	<i>Frau Kilian – E-Sport Hub Sachsen-Anhalt</i>
18:00 Uhr	Wie steht es um die Digitalisierung von Beteiligungsverfahren im ländlichen Raum?	<i>Herr Prof. Penzold- Uni Leipzig</i>
18:30 Uhr	„Co working Space“	<i>Beispiel für erfolgreiche Netzwerkförderung (Herr Stankewitz, Bürgermeister Westliche Börde</i>
18:45 Uhr	AnsprechBar	<i>Beispiel für erfolgreiche Netzwerkförderung (Frau Böhme- freischaffende Künstlerin</i>

Posterpräsentation

Ab 19:00 Uhr

Abendimbiss und gemütlicher Ausklang